

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Die Gemeinde Oberding erlässt aufgrund des Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

Satzung

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

(1) Die Gemeinde Oberding erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer/seiner Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

Der Aufwendungsersatz entsteht mit dem Tätigwerden der Feuerwehr

(2) Die Gemeinde Oberding erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer/seiner Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2

Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

**§ 3
Fälligkeit**

Aufwendungs- und Kostenersatz werden mit Eintritt der Bestandskraft des Bescheids zur Zahlung fällig.

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 02.04.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.12.2020 außer Kraft.

Oberding, den 16.03.2022



Gemeinde Oberding:

B. Mücke
gez. Mücke

Erster Bürgermeister

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren – Gemeinde Oberding:

Verzeichnis der Pauschalsätze:

Aufwendungs- und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nr. 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährl. Fahrleistung von 1.000 km und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%
Hilfsleistungs-Löschfahrzeug HLF 20	25	8,11 Euro (FF Oberding)
Gerätewagen GW-L 2 mit Modul	25	5,89 Euro (FF Oberding)
Mehrzweckfahrzeug MZF	15	2,44 Euro (FF Oberding)
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	25	7,92 Euro (FF Schwaig)
Tanklöschfahrzeug TLF 4000	25	8,13 Euro (FF Schwaig)
Mehrzweckfahrzeug MZF	15	2,59 Euro (FF Schwaig)
Mannschaftstransportwagen MTW	15	2,67 Euro (FF Schwaig)
Löschgruppenfahrzeug LF 8	25	6,30 Euro (FF Niederding)
Mehrzweckfahrzeug MZF	15	4,58 Euro (FF Niederding)
Löschgruppenfahrzeug LF 8	25	6,24 Euro (FF Notzing)
Mehrzwecktransportwagen MTW	15	4,16 Euro (FF Notzing)
Löschgruppenfahrzeug LF 20	25	8,74 Euro (FF Aufkirchen)
Mannschaftstransportwagen MTW	15	2,95 Euro (FF Aufkirchen)

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im übrigen die ganzen Ausrückestunden erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen - berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus/ der Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereinrückens - bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10% je eine Stunde für

Hilfsleistungs-Löschfahrzeug HLF 20	186,49 Euro (FF Oberding)
Gerätewagen GW-L 2 mit Modul	84,05 Euro (FF Oberding)
Mehrzweckfahrzeug MZF	20,16 Euro (FF Oberding)
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	184,12 Euro (FF Schwaig)
Tanklöschfahrzeug TLF 4000	131,07 Euro (FF Schwaig)
Mehrzweckfahrzeug MZF	22,01 Euro (FF Schwaig)
Mannschaftstransportwagen MTW	24,97 Euro (FF Schwaig)
Löschgruppenfahrzeug LF 8	128,62 Euro (FF Niederding)
Mehrzweckfahrzeug MZF	46,84 Euro (FF Niederding)
Löschgruppenfahrzeug LF 8	127,93 Euro (FF Notzing)
Mehrzwecktransportwagen MTW	43,62 Euro (FF Notzing)
Löschgruppenfahrzeug LF 20	163,66 Euro (FF Aufkirchen)
Mannschaftstransportwagen MTW	31,49 Euro (FF Aufkirchen)

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückekosten berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundensätze erhoben.

3.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet (Ergebnis einer Auswertung verschiedener Satzungen bayerischer Gemeinden)

28,00 Euro

(Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil die der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalles (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezahlten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG entstehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden).

3.2 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für

- a) Beamte des fachlichen Schwerpunkts feuerwehrtechnischer Dienst, die ein Amt der Qualifikationsebene 2 innehaben **17,50 Euro**
- b) Sonstige Bedienstete **17,50 Euro**
- c) ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden (s. § 11 Abs. 5 AVBayFwG) **17,50 Euro**

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

3.3 Pauschalkosten für wiederkehrende Einsätze der Feuerwehren

Fehlauslösungen von Brandmeldeanlagen:
Je eingesetzte Feuerwehr

250,00 Euro

Oberding, den 16.03.2022



Gemeinde Oberding:

gez. Mücke
Erster Bürgermeister